

Presseinformation

12. Februar 2010

Neue Bike-and-ride-Anlage in Gedersdorf

Umstieg auf öffentliche und umweltfreundliche Verkehrsmittel

40 überdachte Fahrrad- und sechs Moped-Stellplätze bietet die neue Bike-and-ride-Anlage beim Bahnhof Gedersdorf im Bezirk Krems, die heute, Freitag, 12. Februar, von Landtagspräsident Ing. Hans Penz eröffnet wurde. Die Anlage wurde in einer Bauzeit von eineinhalb Monaten errichtet und ist auch an einen Radweg angebunden, der künftig die sieben Ortschaften der Gemeinde Gedersdorf verbinden soll.

Mit derartigen Anlagen will man zum Umstieg auf öffentliche und umweltfreundliche Verkehrsmittel motivieren. Schließlich liegt ein Viertel aller Wege mit dem Auto unter 2,5 Kilometern. „Diese Wege könnten zu einem großen Teil auch mit dem Fahrrad zurückgelegt werden“, so Penz, der in Gedersdorf seinen Wohnsitz hat.

Die Gesamtkosten der Bike-and-ride-Anlage belaufen sich auf 62.500 Euro und werden zu 50 Prozent von den ÖBB getragen, das Land Niederösterreich übernimmt 40 Prozent. Für die restlichen zehn Prozent kommt die Gemeinde auf, die auch die Erhaltung der Anlage übernimmt.

Landesweit gibt es bereits rund 31.000 Pkw- und über 20.000 Zweirad-Stellplätze. Penz: „In Summe hat Niederösterreich damit so viele Stellplätze wie alle anderen Bundesländer zusammen.“